

Kreuzworträtsel – Fabeldichter

Auch über die Verfasser der Fabeln gibt es viel zu erfahren. Viele von ihnen hatten ein sehr bewegtes Leben. Im Folgenden werden drei der wichtigsten Vertreter vorgestellt:

Aesop wird häufig als Begründer der Fabeldichtung in Europa gesehen. Er lebte vermutlich im 6. Jahrhundert vor Christus in Griechenland. Da über sein Leben sehr wenig bekannt ist, ranken sich viele Mythen um seine Person.

Aesops Fabeln wurden nur mündlich überliefert und erst einige Jahrhunderte später niedergeschrieben. Die Fabeln handeln von menschlichen Schwächen wie Neid, Dummheit, Geiz oder Eitelkeit. Aesop richtet seine Fabeln an normale Bürger, so wie er selbst einer war.

Bis heute prägt Aesop die Fabeldichtung in Europa. Jean de La Fontaine und Gotthold Ephraim Lessing nehmen die Themen von Aesop wieder auf.

Jean de La Fontaine kam am 8. Juli 1621 im Ort Château-Thierry in Frankreich auf die Welt. Er ist bis heute der berühmteste französische Fabeldichter. La Fontaine veröffentlichte 12 Bände mit Fabeln. Seine Fabeln verfasste La Fontaine in Reimform. Mit Hilfe seiner Fabeln übte er häufig Kritik an den sozialen und politischen Umständen im Frankreich des 17. Jahrhunderts. Wenngleich er häufig mit Geldnöten geplagt war und teils vergeblich um die Anerkennung des französischen Hofes kämpfte, bekam er 1684 einen Sitz in der „Académie française“, einer Gelehrtenengesellschaft mit Sitz in Paris. Er verstarb am 13. April 1695 in Paris.

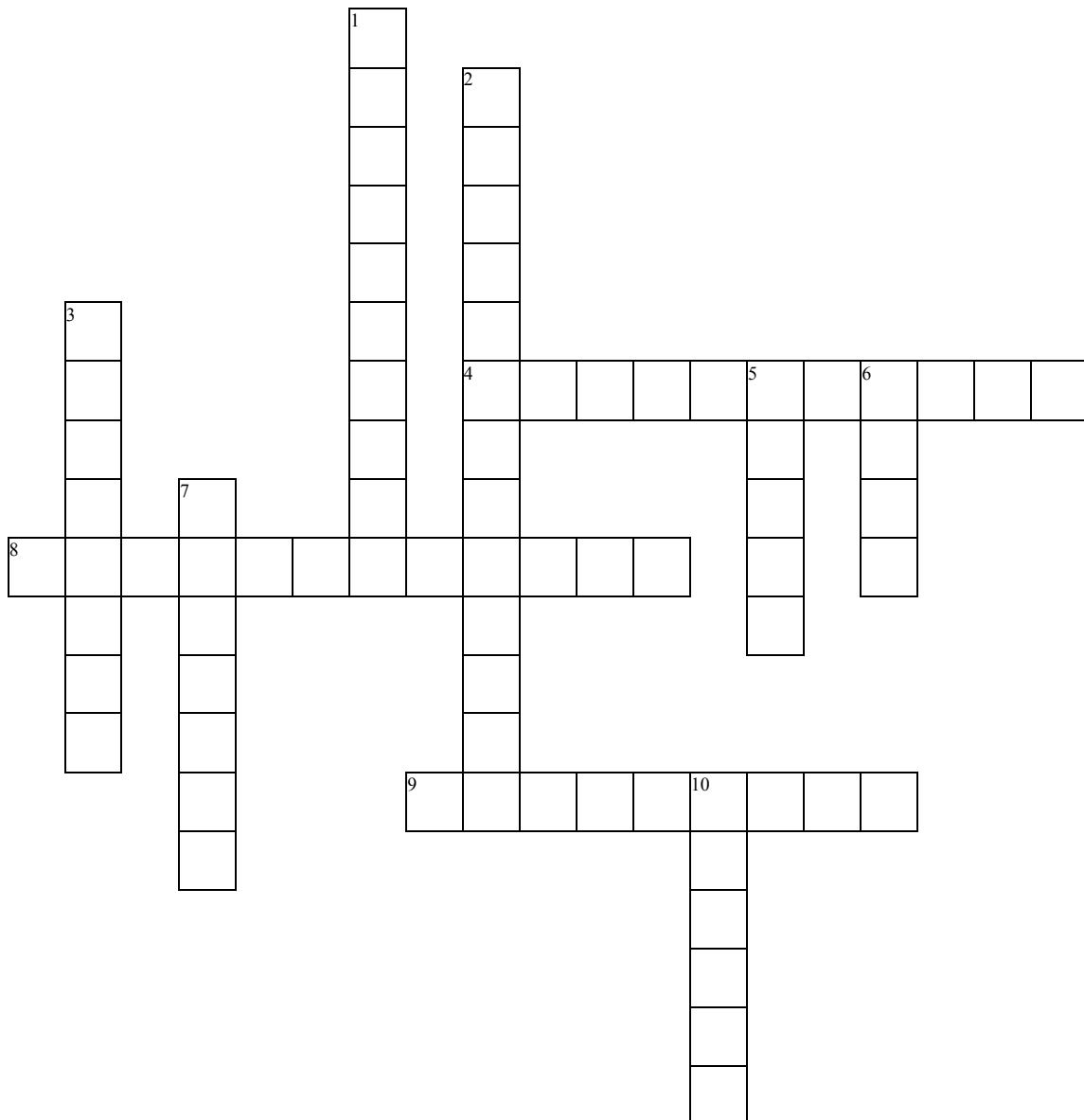
Gotthold Ephraim Lessing wurde am 22. Januar 1729 in Kamenz (Sachsen) geboren. Er ist ein Vertreter der deutschen Aufklärung. Er vertrat die Meinung, dass Literatur keine moralischen Belehrungen vermitteln sollte sondern vielmehr Werte wie Mitleid, Toleranz und Menschlichkeit.

Nach seiner Schulausbildung begann Lessing im Jahr 1746 ein Studium in Theologie und Philologie (Sprach- und Literaturwissenschaft) in Leipzig. Schon früh begann Lessing zu schreiben und verfasste Gedichte und Erzählungen. Sein weiteres Leben war geprägt von Spielschulden, einem Medizinstudium, den Jahren als freier Schriftsteller in Berlin, der Verbindung zum Theater, vielen Reisen und schweren Schicksalsschlägen. Gotthold Ephraim Lessing verstarb am 15. Februar 1781 im Alter von 51 Jahren in Braunschweig.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen *Emilia Galotti*, *Minna von Barnhelm* und *Nathan der Weise*. Seine Fabeln erschienen erstmals im Jahr 1759.

Kreuzwörterrätsel:

Teste nun, wie viel du dir über die drei Fabeldichter gemerkt hast. Schaffst du es, das Kreuzwörterrätsel ohne weitere Hilfe zu lösen?



Waagrecht

- 4** Während welcher literarischen Epoche arbeitet Gotthold E. Lessing?
- 8** In welchem Land schuf Aesop sein Werk?
- 9** Welches Thema wird häufig in Fabeln dargestellt?

Senkrecht

- 1** Wer ist der berühmteste französische Fabeldichter?
- 2** Eines der berühmtesten Werke Lessings heisst: ...
- 3** Welche Wertvorstellung versuchte Lessing mit seinen Werken zu vermitteln?
- 5** Wer wird auch als der Begründer der Fabeldichtung bezeichnet?
- 6** Welches dichterische Mittel verwendet La Fontaine beim Schreiben seiner Fabeln?
- 7** Mit welchem Problem musste sich Jean de La Fontaine herumschlagen?
- 10** Welchen Zweck verfolgte Jean de La Fontaine mit seinen Fabeln?

Lösung des Kreuzworträtsels:

